



Wahlniederschrift des Wahlausschusses für die Wahl des Pfarrgemeinderates 2021

Seelsorgebereich SBKZ
in PLZ/Ort
Dekanat

1. Zu der heutigen Wahl des Pfarrgemeinderates waren als Stimmzähler/innen folgende Personen anwesend:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Zahlen für die statistische Auswertung

Anzahl der Wahlberechtigten	<input type="text"/>
Gesamtzahl aller Wähler/-innen	<input type="text"/>
Anzahl der auswärtigen Wähler/-innen	<input type="text"/>
Anzahl der Briefwähler/-innen	<input type="text"/>
Zahl der Gewählten	<input type="text"/>
davon Frauen <input type="text"/>	Männer <input type="text"/>
Zahl der Kandidaten/-innen	<input type="text"/>
davon Frauen <input type="text"/>	Männer <input type="text"/>

2. Der Wahlausschuss stellt auf Grund der Wahlniederschriften fest, dass sich die Wahlurnen vor der Wahl in ordnungsgemäßem Zustand befanden und leer waren. Sodann wurden die Wahlurnen verschlossen.
3. Der Wahlausschuss stellt auf Grund der Wahlniederschriften fest, dass die Wähler unbeobachtet die Stimmzettel ausfüllen konnten.
4. Die Wahlhandlung wurde am Samstag um Uhr Min. begonnen und um Uhr Min. geschlossen (letzter Zeitpunkt). Die Wahlurnen wurden ungeöffnet an einen sicheren Ort gebracht.
- Am Sonntag begann die Wahlhandlung um Uhr Min. (frühester Zeitpunkt).
- Um Uhr Minuten (letzter Zeitpunkt) erklärten die Wahlvorstände die Wahl für geschlossen.
5. Besondere Vorfälle während der Wahlhandlung waren nicht zu verzeichnen.
Als besondere Vorfälle waren zu verzeichnen:

<input type="text"/>
<input type="text"/>

(Wenn notwendig, weitergehende Erläuterungen auf einem Blatt als Anlage)

6. Die Briefe der Briefwahlteilnehmer wurden geöffnet, die Vollständigkeit des Briefwahlscheins geprüft und die Rechtmäßigkeit der Stimmabgabe geprüft und die Umschläge mit den Stimmzetteln in die Wahlurne eingeworfen.
7. Um Uhr am 6. November erhielt der Wahlausschuss sowohl die Niederschriften der einzelnen Wahlvorstände sowie die Stimmzettel aus den jeweiligen Wahlbereichen.
- Um Uhr bis Uhr am 7. November wurden die Stimmzettel gezählt.
- a) die Zählung ergab Stimmzettel
- b) bei der Kontrollzählung der Wähler/-innen bei der Wahl (einschl. der Briefwähler/-innen) waren Wähler/-innen gezählt worden.

